

Geringe Zuschauerresonanz im Rückspiel gegen Schalke

Dortmund schlägt Schalke 5 : 1

daß ein Dortmunder Spieler den Ball durch das eigene Tor stieß. Durch diesen Verlust ermutigt, legten sich unsere blauweißen Jungs in der zweiten Spielhälfte mit aller Macht ins Zeug, und es gelang ihnen auch im heißen Ringen, dank des wirklich guten Zusammenspiels, den Ball zweimal durch das feindliche Tor zu treiben und so als Sieger aus dem Kampfe hervorzugehen."

Das Rückspiel gegen den Schalke Fußball-Club fand, wie die nachstehende Annonce zeigt, am 29. November 1896 in Dortmund statt.

Fußball-Wettbewerb

am Sonntag, den 29. d. Mts., Nachm. 3 1/2 Uhr,
zwischen dem „Schalker Fußball-Club“ und dem „Dortmunder F.C.“ auf dem „Schützenhof“.

Einen Tag zuvor erschien unter der Rubrik "Vereins-Nachrichten" in der Dortmunder Zeitung eine Fußball-Vorschau auf das Spiel gegen Schalke mit folgendem Text:

Fußballmatch: Wie wir aus der in der heutigen Nummer befindlichen Annonce des "D.F.C." ersehen, steht derselbe bei trockenem Wetter am Sonntag auf dem "Schützenhofe" in einem Wettspiel dem "Schalker Fußball-Club" gegenüber.

Diese Spiel verspricht ein äußerst interessantes zu werden und wir hoffen über dasselbe für unsere Dortmunder ebenso günstig berichten zu können, wie wir es im Oktober über den Solinger Kampf konnten, aus dem die jugendliche Schar des D.F.C. mit Ruhm bedeckt als Sieger hervorging. Wir wünschen dem D.F.C viel Glück. Auf am Sonntag zum "Schützenhof".

Über dieses Spiel stand in der Sonntagsausgabe der Dortmunder Zeitung am 06.12.1896 folgender Bericht:

Fußball: Am Sonntag, dem 29. November, standen sich auf dem Schützenhofe in einem Fußballwettspiele der Dortmunder F. C. und der Schalke F. C. gegenüber. Das Spiel gestaltete sich, wie auch zu erwarten war, zu einem äußerst interessanten. Es begann um 3 Uhr.

Von beiden Seiten wurde recht wacker, trotz des schlechten, unebenen Bodens, gespielt und gelang es den Dortmundern, vor der Pause nur einmal den Ball durch das Heiligtum der Schalke zu treten. Nach der Pause gelang es ihnen, trotz heftiger Gegenwehr der Schalke, das Leder noch viermal durch das feindliche Thor zu treten, während es die Feinde nur einmal vermochten, so daß am Schlusse des Spiels der D. F. C. dank seiner guten Leistungen, als Sieger mit 5 : 1 aus dem friedlichen Kampfe hervorgehen konnte.

Es waren nicht viele Zuschauer erschienen, da das bische Kälte wohl die meisten abgehalten hatte, ihre wertvollen Nasen dem Winde auszusetzen und lieber hinter dem Ofen zu wärmen.

Alle Erschienenen bekundeten einstimmig, voll und ganz befriedigt zu sein von den schmucken Spielern. Wir wollen hoffen, daß unsern Mitbürgern allmählich das Interesse für ihre Gesundheit und für den die Gesundheit erhaltenden Sport wach wird, wir können denselben immer nur zurufen:

**"Auf in die herrliche, freie Gottesnatur!"
Auf ein fröhliches Wiedersehen im Januar in Schalke.**